

**Allergie auf Metalle und Kunststoffe - Pathogenese, klinische Konsequenzen und Diagnostik**

10.02.2021, Dr. med. Volker von Baehr

**Frage 1 : Über welche Mechanismen können Metallunverträglichkeiten auftreten?**

- ausschließlich toxische Mechanismen
- ausschließlich durch Allergien
- durch toxische oder allergologische Mechanismen

**Frage 2 : Welche Immunmechanismen sind für Metallallergien verantwortlich?**

- allergen-spezifische IgE-Antikörper
- allergen-spezifische Lymphozyten
- Autoantikörper

**Frage 3 : Gegen welches Metall sind Allergien am häufigsten?**

- Titan
- Nickel
- Gold

**Frage 4 : Mit welchem Test weist man zellulär-vermittelte (Typ IV)-Allergien nach?**

- Basophilen-Degranulationstest (BDT)
- TNF-alpha-Hemmtest
- Lymphozytentransformationstest (LTT)

**Frage 5 : Auf Kunststoffe können folgende Allergietypen auftreten:**

- Typ I-Allergien, Typ IV-Allergien und Pseudoallergien
- nur Typ I-Allergien und Pseudoallergien
- nur Typ IV-Allergien

**Frage 6 : Welcher Test kann bei Kunststoff-Allergien zusätzlich zum LTT angewendet werden:**

- Basophilen-Degranulationstest (BDT)
- SARS-CoV-2-Antikörpertest
- Nachweis von spezifischem IgE gegen Kunststoffmonomere

**Frage 7 : Zahnersatzmaterialsensibilisierungen äußern sich klinisch typischerweise als:**

- lokale Entzündung an der Kontaktstelle im Mund  
sie können sich vielfältig systemisch manifestieren, da die Allergene oral
- aufgenommen werden.
- es zeigt sich immer ein Ekzem auf der Haut.

**Frage 8 : Nach welchen Metallallergien sollte bei Verdacht auf eine allergisch bedingte Gelenkprothesen-Unverträglichkeit gesucht werden?**

- Gold, Palladium, Platin
- Kobalt, Chrom, Nickel
- Quecksilber

**Frage 9 : Welche Beschwerden werden bei allergischer Endoprothesenunverträglichkeit angegeben?**

- aseptische Gelenklockerung, Schmerzen, Hauteffloreszenzen in Implantatnähe und
- Wundheilungsstörungen
- Darmbeschwerden
- zunehmender Hör- und Sehverlust

**Frage 10 : Auf Titan gibt es keine Allergien, deshalb sind Entzündungsreaktionen auf Titan nicht möglich.**

- Die Aussage ist richtig.  
Die Aussage ist falsch. Es kann Entzündungsreaktionen auf freierwerdende Titanpartikel
- geben, die aber nicht auf allergischen Pathomechanismen beruhen.
- Die Aussage ist falsch. Auch auf Titan sind Typ IV-Allergien häufig